

Rezensionen von Buchtips.net

Matt Whyman: Inside the Cage

Buchinfos

Verlag: [Kosmos \(weitere Bücher von diesem Verlag zeiger\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-440-11555-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,50 Euro (Stand: 27. Januar 2023)

Als Carl Hobbes mit einer Plastikfessel an seinen Bewacher gekettet im Flugzeug saß, war klar, dass es nicht mehr allein um eine Befragung durch den Amerikanischen Geheimdienst gehen würde. Der 17-Jährige ist ein Scriptkiddie und hat zum Spaß das EDV-System des legendären Fort Knox gehackt. Carl will die amerikanischen Kriminalbeamten, die ihn verhören werden, davon überzeugen, dass seine Aktion nur Spaß war und niemandem geschadet hat. Carl hat gehackt, andere haben geraubt. Bei ihrer Ankunft in Camp Twilight, einem Gefangenen-Lager in einer gottverlassenen arktischen Gegend, werden an alle Häftlinge orangefarbene Overalls verteilt. Das Leben im Käfig ist von Willkür und Gewalt der Bewacher geprägt - die Ähnlichkeiten mit Guantanamo sind gewollt. Carl ist der einzige Jugendliche im Lager unter Terroristen und üblen Gestalten aus aller Herren Länder. Wer gleichzeitig mit ihm dort eingeliefert wurde und wer in den Nachbarkäfigen sitzt, ist Teil eines ausgeklügelten Plans, den Carl erst allmählich durchschaut. Als Hacker ist Carl gewöhnt, ruhig und genau zu beobachten, um später die Schwäche des "Faktors Mensch" für seine Aktionen auszunutzen. Sein "Hacker-Hirn" ist Carls einzige Chance, aus diesem Lager je wieder herauskommen.

Arty Dougal, ein Beamter, der eine erfolgreiche Laufbahn als Phone Phreaker (Telefonhacker) hinter sich hat, und sein Kollege Stagger, nehmen Carl die Geschichte vom Einzeltäter im stillen Kämmerlein nicht ab. Carls Überleben wird nun davon abhängen, wer von den Gefangenen wen kennt und wer sich als erster verraten wird. In Rückblenden erfahren die Leser, wie sich damals die Diskussion in einem Messageboard allmählich bis zu Carls Hackerversuch hochgeschaukelt hatte. Als Carl ernüchtert die dubiosen Geschäfte seiner unbekanntes Mittäter durchschaut, scheint es für ihn zu spät, noch seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen. In einer aussichtslosen Situation - wohin soll man in der Nähe des Polarkreises schon flüchten? - kommt es zum verblüffenden Finale.

Im ersten Drittel des Buches baut sich ganz allmählich Spannung auf, während Carl in seiner zurückhaltenden, beobachtenden Art berichtet. Ernüchterung, dass niemand Carl aus dem Lager herausholen wird, Entsetzen über die lebensfeindlichen Bedingungen in der heruntergekommen ehemaligen Fischfabrik schlagen in atemlose Spannung um, als Carl sich gegen das System Twilight aufzulehnen beginnt. Der Junge, der zum Hacker wird, weil Mädchen sich nicht für ihn interessieren, bedient ein gängiges Klischee und ist dennoch glaubwürdig dargestellt. Faszinierend fand ich Carls zwischen guter Cop/böser Cop wechselnde Einschätzung seines Bewachers Williams. Der Punkt, an dem die Handlung von reiner Beobachtung in Aktion kippt, kam für meinen Geschmack sehr spät, die Thriller-Handlung wirkte anschließend auf mich nicht in allen Details glaubwürdig.

"Inside the Cage" aus der Reihe 21st Century Thrill erweist sich als spannender Thriller, der sicher auch Interesse erwachsener Leser finden wird.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[25. August 2009]